

## *Römer 12,1-3*

<sup>1</sup> Ich bitte und ermahne euch nun, Geschwister, durch die Erbarmungen Gottes euer ganzes Ich darzubringen als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: als euren wahren Gottesdienst.

<sup>2</sup> Und gleicht euch nicht dem Schema dieser Welt an, sondern lasst euch umgestalten durch die Erneuerung des Sinnes, so dass ihr beurteilen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

<sup>3</sup> So sage ich durch die mir gewährte Gnade einem jeden von euch: Denkt nicht höher von euch, als angemessen ist, sondern strebt nach der richtigen Selbsteinschätzung - jeder nach dem Maß des Glaubens, wie Gott es ihm zugeteilt hat.

## *Römer 12,1-3*

<sup>1</sup> Ich bitte und ermahne euch nun, Geschwister, durch die Erbarmungen Gottes euer ganzes Ich darzubringen als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: als euren wahren Gottesdienst.

<sup>2</sup> Und gleicht euch nicht dem Schema dieser Welt an, sondern **lasst euch umgestalten durch die Erneuerung des Sinnes**, so dass ihr beurteilen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

<sup>3</sup> So sage ich durch die mir gewährte Gnade einem jeden von euch: Denkt nicht höher von euch, als angemessen ist, sondern strebt nach der richtigen Selbsteinschätzung - jeder nach dem Maß des Glaubens, wie Gott es ihm zugeteilt hat.

## *Römer 12,1-3*

<sup>1</sup> Ich bitte und ermahne euch nun, Geschwister, durch die Erbarmungen Gottes **euer ganzes Ich darzubringen** als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: als euren wahren Gottesdienst.

<sup>2</sup> Und gleicht euch nicht dem Schema dieser Welt an, sondern **lasst euch umgestalten durch die Erneuerung des Sinnes**, so dass ihr beurteilen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

<sup>3</sup> So sage ich durch die mir gewährte Gnade einem jeden von euch: Denkt nicht höher von euch, als angemessen ist, sondern strebt nach der richtigen Selbsteinschätzung - jeder nach dem Maß des Glaubens, wie Gott es ihm zugeteilt hat.

## *Römer 12,1-3*

<sup>1</sup> Ich bitte und ermahne euch nun, Geschwister, durch die Erbarmungen Gottes **euer ganzes Ich darzubringen** als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: als euren wahren Gottesdienst.

<sup>2</sup> Und gleicht euch nicht dem Schema dieser Welt an, sondern **lasst euch umgestalten durch die Erneuerung des Sinnes**, so dass ihr beurteilen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

<sup>3</sup> So sage ich durch die mir gewährte Gnade einem jeden von euch: Denkt nicht höher von euch, als angemessen ist, sondern strebt nach der richtigen Selbsteinschätzung - jeder **nach dem Maß des Glaubens**, wie Gott es ihm zugeteilt hat.